

DIE VERLORENEN BÜCHER DER BIBEL



DIE SYRISCHE BARUCH APOKALYPSE

Die syrische Baruch- Apokalypse

DIE VERLORENEN BÜCHER DER BIBEL

*Die syrische Baruch-Apokalypse
Jazzybee Verlag Jürgen Beck
86450 Altenmünster, Loschberg 9
Deutschland*

ISBN: 9783849659417

*www.jazzybee-verlag.de
admin@jazzybee-verlag.de*

INHALT:

[Einführung In "Die Verlorenen Bücher Der Bibel."](#)

[1. Kapitel: Verkündigung des Untergangs Jerusalems](#)

[5. Kapitel: Gott selbst zerstört Sion](#)

[6. Kapitel: Engel zünden die Heilige Stadt an](#)

[7. Kapitel: Die Brandlegung](#)

[8. Kapitel: Einzug der Chaldäer](#)

[9. Kapitel: Baruchs Trauer](#)

[10. Kapitel: Baruchs Klagelied](#)

[11. Kapitel: Sions unvergleichlicher Schmerz](#)

[12. Kapitel: Die Zeit des Zornes](#)

[13. Kapitel: Gottes Strafgerichte](#)

[14. Kapitel: Baruchs Bedenken](#)

[15. Kapitel: Lösung der Bedenken](#)

[16. Kapitel: Neues Bedenken](#)

[17. Kapitel: Gleichgültigkeit der Zeitlänge](#)

[18. Kapitel: Neues Bedenken](#)

[19. Kapitel: Belehrung](#)

[20. Kapitel: Mahnworte](#)

[21. Kapitel: Baruchs Zweifel](#)

[22. Kapitel: Baruchs Zurechtweisung](#)

[23. Kapitel: Die Nähe des Heils](#)

[24. Kapitel: Gottes Langmut](#)

[25. Kapitel: Weltgericht](#)

[26. Kapitel: Dauer der Erdnot](#)

[27. Kapitel: Zwölf Drangsalszeiten](#)

[28. Kapitel: Neues Bedenken](#)

[29. Kapitel: Der Messias](#)

[30. Kapitel: Auferstehung der Toten](#)

[31. Kapitel: Neue Zerstörung Sions](#)

[32. Kapitel: Neubau Sions](#)

[33. Kapitel: Des Volkes Klage](#)

[34. Kapitel: Des Baruch Gebet](#)

[35. Kapitel: Des Baruch Klage](#)

[36. Kapitel: Die Vision vom Wald, dem Weinstock, der Quelle und der Zeder](#)

[37. Kapitel: Das Ende der Vision](#)

[38. Kapitel: Gebet um Aufschluß](#)

[39. Kapitel: Deutung der Vision](#)

[40. Kapitel: Der letzte Fürst wird vom Messias getötet](#)

[41. Kapitel: Baruchs Bedenken](#)

[42. Kapitel: Aufschluß](#)

[43. Kapitel: Mahnung an Baruch](#)

[44. Kapitel: Baruch ermahnt die Ältesten](#)

[45. Kapitel: Belehrung des Volkes](#)

[46. Kapitel: Mahnung zur Gesetzesbefolgung](#)

[47. Kapitel: Baruchs Fasten](#)

[48. Kapitel: Baruchs Gebet](#)

[49. Kapitel: Frage nach der Auferstehung](#)

[50. Kapitel: Die Auferstehung der Toten](#)

[51. Kapitel: Die Verklärung](#)

[52. Kapitel: Das Ende der Frevler und der Frommen](#)

[53. Kapitel: Neue Vision](#)

[54. Kapitel: Gebet um Deutung der Vision](#)

[55. Kapitel: Baruchs Aufregung über das Gericht](#)

[56. Kapitel: Deutung der Vision](#)

[57. Kapitel: Das helle Wasser](#)

[58. Kapitel: Das schwarze Wasser](#)

[59. Kapitel: Das vierte, helle Wasser](#)

[60. Kapitel: Das fünfte, schwarze Wasser](#)

[61. Kapitel: Das sechste, helle Wasser](#)

[62. Kapitel: Das siebte, schwarze Wasser](#)

[63. Kapitel: Das achte, helle Wasser](#)

[64. Kapitel: Das neunte, schwarze Wasser](#)

[65. Kapitel: Manasse](#)

[66. Kapitel: Das zehnte, helle Wasser](#)

[67. Kapitel: Das elfte, schwarze Wasser](#)

[68. Kapitel: Das zwölfte, helle Wasser](#)

[69. Kapitel: Das schwärzeste Wasser](#)

[70. Kapitel: Deutung des schwärzesten Wassers](#)

[71. Kapitel: Schutz im Heiligen Land](#)

[72. Kapitel: Der Messias](#)

[73. Kapitel: Das Friedensreich](#)

[74. Kapitel: Ruhe und Frieden der Messiaszeit](#)

[75. Kapitel: Gottes Güte](#)

[76. Kapitel: Ankündigung der Hinwegnahme Baruchs](#)

[77. Kapitel: Mahnrede Baruchs an das Volk](#)

[78. Kapitel: Brief an die neun und ein halb Stämme](#)

[79. Kapitel: Belagerung Jerusalems](#)

[80. Kapitel: Jerusalems Eroberung](#)

[81. Kapitel: Trost für Sion](#)

[82. Kapitel: Tröstung der Verbannten](#)

[83. Kapitel: Das Endgericht](#)

[84. Kapitel: Mahnreden](#)

[85. Kapitel: Mahnungen](#)

[86. Kapitel: Des Briefes Verwendung](#)

[87. Kapitel: Übersendung des Briefes](#)

[Erläuterungen](#)

EINFÜHRUNG IN "DIE VERLORENEN BÜCHER DER BIBEL."

In dieser Serie, einer der umfassendsten Sammlungen apokrypher und pseudepigraphischer Literatur, die je veröffentlicht wurde, finden sich die Kindheitsevangelien, der Brief Jesu an Abgar V., das Nikodemus-Evangelium, die Apostelgeschichte von Paulus und Thekla, die Briefe des Klemens und des Barnabas, der Hirte des Hermas und viele weitere alte Bücher, die immer noch in hohen Ehren stehen, aber letztlich nicht in die Bibel aufgenommen wurden.

Möge der Leser selbst über die Authentizität der einzelnen Werke entscheiden.

Der Herausgeber.

1. Kapitel: Verkündigung des Untergangs Jerusalems

1

Im 25. Jahr des Judakönigs Jechonias
erging das Wort des Herrn
an Baruch, des Neria Sohn.
Es hieß:

2

Du schautest alles,
was dieses Volk mir angetan;
die Sünden der zwei Stämme, die noch übrig,
daß sie noch zahlreicher, als die der Zehn,
die schon in die Gefangenschaft geraten sind.

3

Die frühern Stämme wurden
von ihren Königen zum Sündigen gezwungen;
doch diese zwei erzwangen es von ihren Königen,
zu sündigen.

4

Deswegen bring ich Unheil über diese Stadt und ihre
Bürger;
sie soll für eine Zeit von mir verstoßen sein
und ich zerstreu dies Volk unter die Heiden.
Es soll dabei den Heiden wohl ergehen,

5

mein Volk jedoch gezüchtigt werden.

Dann kommt die Zeit,
wo ihre Friedenszeiten sie ersehnen.

2. Kapitel: Befehl, die Stadt zu verlassen

1
Dies sage ich zu dir,
daß du's dem Jeremias kündest
und allen euresgleichen:
Verlasset diese Stadt,

2
weil eure Handlungen für diese Stadt
wie eine feste Säule sind
und eure Gebete einer starken Mauer gleichen!

3. Kapitel: Baruchs Klage

1
Ich sagte:
Herr, mein Herr!
Kam ich deswegen in die Welt,
das Unheil meiner Mutter anzuschauen?
Ach nein, mein Herr!

2
Fänd ich in deinen Augen Gnade,
nimm vorher meinen Geist hier weg,
daß ich zu meinen Vätern gehe
und nicht den Untergang der Mutter ansehen muß!

3

Denn beides drückt mich schmerzlich:
Ich kann dir nicht entgegentreten,
und doch kann ich das Unheil meiner Mutter nicht
mitansehen.

4

Doch Eines sag ich, Herr, vor dir:

5

Was soll hernach geschehen?
Denn läßt du deine Stadt dem Untergang verfallen
und überlieferst unsern Hassern du dein Land,
wie könnte man sich noch des Namens Israel erinnern?

6

Wem könnte des Gesetzes Sinn erläutert werden?

7

Soll denn das Weltgebäude
zum Anfang wiederkehren?
Soll wohl die Welt dem Schweigen
des Urbeginns nochmals verfallen?

8

Soll denn der Lebewesen Masse wieder ausgerottet
werden?

Soll von der menschlichen Natur nicht mehr die Rede
sein?

9

Wo bleibt all das,
was du dem Moses über uns gesagt?

4. Kapitel: Das neue Jerusalem

1

Da sprach zu mir der Herr:
Ja, diese Stadt wird eine Zeitlang preisgegeben
und eine Zeit das Volk gezüchtigt;
jedoch die Welt wird nicht vergehen.

2

Meinst du vielleicht,
dies sei die Stadt, von der ich sprach:
„In meinen Händen trag ich dich gezeichnet?“

3

Nicht diese Stadt vor euch mit ihren Bauten ist die
künftige,
die ich geoffenbart,
die hier im voraus schon bereit ist
seit jener Zeit, wo ich beschloß,
das Paradies zu schaffen.
Ich zeigte sie dem Adam vor dem Sündenfall;
sie ward ihm mit dem Paradies entzogen,
nachdem er gegen das Verbot gefrevelt.

4

Ich zeigte sie auch meinem Diener Abraham
in jener Nacht zwischen den Opferhälften.

5

Ich zeigte sie dem Moses auf dem Berge Sinai,
wo ich das Bild des Zeltens
und aller der Geräte sein ihm wies.

6

So wird sie jetzt bei mir bereit gehalten,
mitsamt dem Paradies.

7

Geh also fort
und tu, was ich dich heiße!

5. Kapitel: Gott selbst zerstört Sion

1

Ich sprach:

So bin ich also Sion gegenüber schuld daran,
daß deine Hasser dieses Land betreten
und deinen Tempel unrein machen
und in Gefangenschaft dein Eigentum verschleppen
und alles, was du lieb hast, rauben,
in ihrer Götzen Heimat ziehen
und dort vor ihnen prahlen?
Was hab ich deinem hehren Namen angetan?

2

Da sprach der Herr zu mir:
Mein Name währt,
mein Ruhm in alle Ewigkeit;
doch mein Gericht wahrt sich sein Recht zu seiner Zeit.

3

Mit eigenen Augen sollst du sehen,
daß nicht die Feinde Sion selbst zerstören
und nicht Jerusalem verbrennen;
sie dienen vielmehr nur für eine Zeit dem Richter.

4

Geh du nun fort!
Tu alles, was ich dir gesagt!

5
So ging ich fort
und nahm den Jeremias,
Iddo und Seraja,
Jabes und Gedalja
samt allen Angesehenen im Volk mit mir
und brachte sie zum Kidronbach.
Ich sagte ihnen alles,
was mir verkündet ward.

6
Sie weinen alle laut.

7
Wir sitzen dort
mit Fasten bis zum Abend.

6. Kapitel: Engel zünden die Heilige Stadt an

1
Am andern Tag
umzingelte chaldäische Heeresmacht die Stadt.
Und da verließ ich, Baruch, zu der Abendzeit das Volk,
ging fort und trat zur Eiche.

2
Ich war in Kümmernis um Sions willen
und seufzte über die Gefangenschaft,
worin das Volk gekommen.